

NRW / Städte / Rheinberg

Rheinberg

Deichsanierung möglichst im Dialog

22. Mai 2018 um 00:00 Uhr | Lesedauer: Eine Minute

Rheinberg. Vor der Flurbereinigung: Flächeneigentümer haben ihre Vertreter gewählt.

Von Erwin Kohl

Der linksrheinische Deich im Bereich der Ortschaft Wallach soll von Anfang 2020 an saniert werden. Dabei wird er im Wesentlichen erhöht und verbreitert, um im Hochwasserfall besser standzuhalten. Zusätzlich plant die Linksniederrheinische Entwässerungs-Genossenschaft (Lineg) den Ausbau der Borth'schen Ley von Borth bis zum Altrhein nördlich von Ossenberg, um das Oberflächenwasser aus Senkungsbereichen, bedingt durch den Salzbergbau, fernzuhalten.

Die Flurbereinigungsbehörde der Bezirksregierung Düsseldorf hat dafür im Dezember 2017 auf Antrag des Deichverbandes Duisburg-Xanten und der Lineg das erforderliche Flurbereinigungsverfahren Wallach-Borth eingeleitet, um die Neuordnung der Eigentumsverhältnisse gemeinsam und möglichst im Einvernehmen mit den Bürgern zu gestalten.

Rund 350 Eigentümer sind mit einer Gesamtfläche von 1031 Hektar von den Maßnahmen zwischen Wallach und Ossenberg betroffen, müssen einen Teil ihrer Grundstücke zur Verfügung stellen. "Selbstverständlich werden wir dafür sorgen, dass die Eigentümer entsprechende Ausgleichsflächen erhalten", sagt Jari Gassen vom Dezernat für ländliche Entwicklung und Bodenordnung der Bezirksregierung.

Um das Verfahren möglichst effektiv zu gestalten, soll eine Teilnehmergeinschaft ins Leben gerufen werden. Auf Einladung der Bezirksregierung kamen jetzt rund 60 Eigentümer in die Stadthalle, um den Vorstand der neuen Teilnehmergeinschaft (TG) zu wählen.

Zu deren Aufgaben zählt es, Grundzüge der Wertermittlung festzulegen, die Vermessung zu beauftragen und sich um die Herstellung neuer Wege und Gewässer zu kümmern. "Die TG ist eine Art Bindeglied zwischen Bezirksregierung und Eigentümern. Sie kümmert sich aber nicht um Belange Einzelner", erläuterte Ralf Wilden von der Flurbereinigungsbehörde.

Vorsitzender des Vorstandes wurde Heiner Brings. Zum Stellvertreter wählten die Eigentümer Theo Aryus. Ernst Aldenhoff, Heinz-Hermann Imgrund und Karl-Heinz Aldenhoff komplettieren das fünfköpfige Gremium.

Stellvertretende Vorständler sind Gregor Aldenhoff, Reinhard Berkels, Karl Baumann, Gerd Wormann und Werner Joosten. Im Anschluss an die Wahl fand die konstituierende Sitzung des Vorstands statt.

(erko)